

Bereitstellung von Daten für das Finanzamt

Systemvoraussetzungen:

Betriebssystem Windows 98/NT/2000/XP

I. FoxFibu: Bereitstellung von Daten für das Finanzamt

Es werden ASCII-Textdateien erstellt. Die Methode kann auf alle vergangenen Wirtschaftsjahre angewandt werden und muss pro WJ durchgeführt werden.

I.1 Buchungsjournal:

Menüpunkt „Druck – Journaldruck – ASCII-Text (FA-Dokument)“; es genügt eine Seitenvorschau. Zu beachten ist, dass als Zeitraum der Beginn des Wirtschaftsjahres bis zum Ultimo einzugeben ist. Im Mandantenverzeichnis entsteht auf Platte die Datei „jourfia.txt“

The screenshot shows a software dialog box titled "Journal-Ausdruck" with a sub-pane "Tjps & Hinweise".

Journal-Ausdruck

Sortierfolge:

- Nach Belegdatum
- Unsortiert
- Nach Belegkreisen

Form des Ausdruckes

- Hochformat
- Breitformat
- ASCII-Text (FA-Dokument)

Tjps & Hinweise

Selektionen:

... vom: 01.01.2011 bis: 31.12.2011

Tagesjournal vom: ..

... beschränkt auf Belegkreis: ..

... beschränkt auf Mitarbeiter: ..

abgeschlossene Monate einbeziehen ("Jahresjournal")

I.2 Kontendaten:

Menüpunkt „Druck – Kontendruck – Breitformat mit ASCII-Text für Finanzamt“; es muss die Option „ab Jahresbeginn“ angekreuzt werden, weiters die Option „Alle Konten“; als Formular ist das Kontenformular „ko_fia.frx“ als Standard zu setzen.

Als Stichtag ist der Jahresultimo zu setzen. Es genügt eine Seitenvorschau.

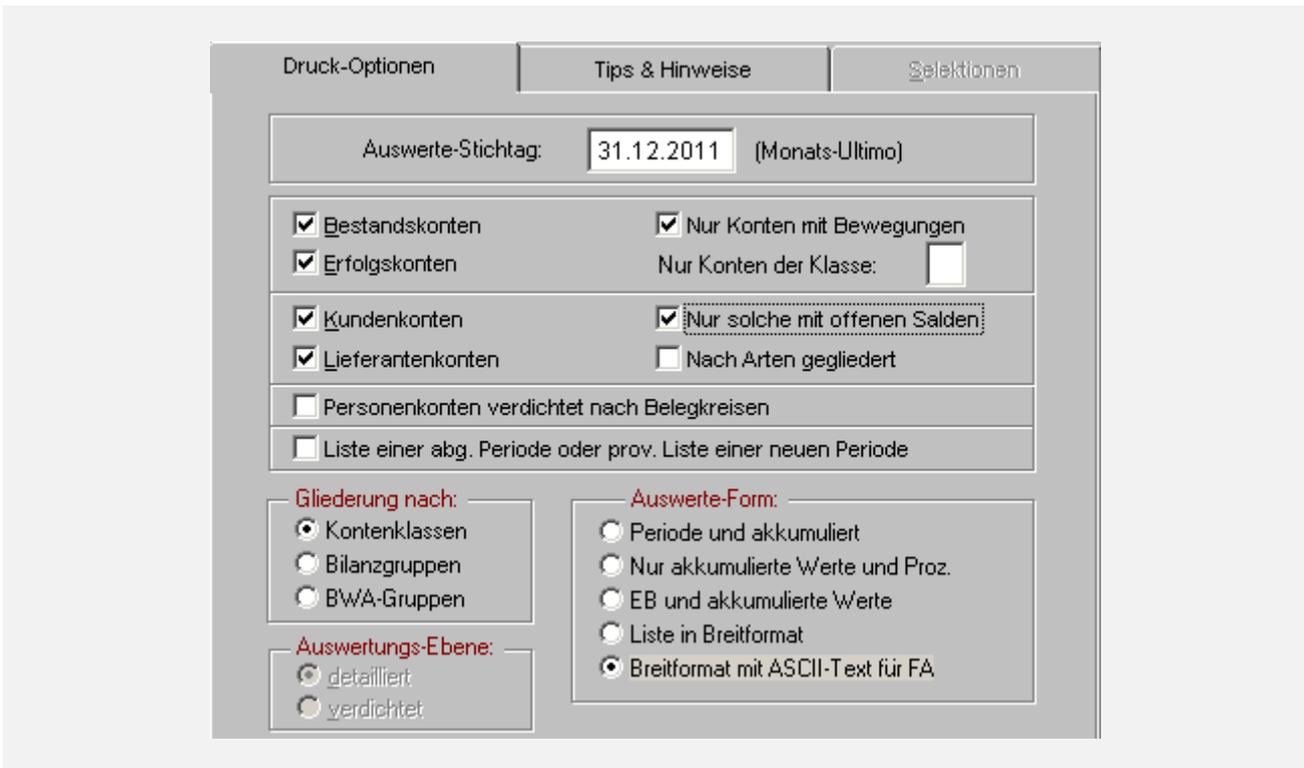
Im Mandantenverzeichnis entstehen auf Platte die 3 Dateien „kontenbe.txt“ (Bestands- und Erfolgskonten), „kontenku.txt“ (Kundenkonten) und „kontenli.txt“ (Lieferanten).

I.3 Saldenlisten:

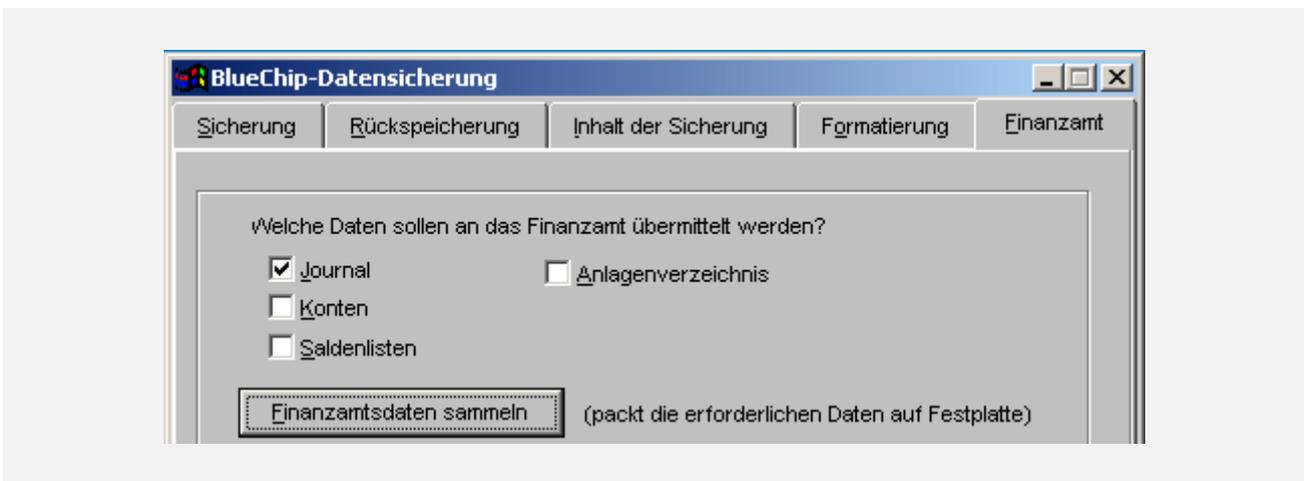
Menüpunkt „Druck – Saldenlisten – Breitformat mit ASCII-Text für Finanzamt“.

Stichtag ist der Ultimo des Wirtschaftsjahres, Auswahl der Listen (Bestandskonten, Erfolgskonten, Kunden- und Lieferantenkonten), Auswerteform muss die Option „Breitformat mit ASCII-Text für Finanzamt“ sein. Weiters sind die Optionen „Gliederung nach Kontenklassen“, „detailliert“, „Sortierung nach Kontonummer“ auszuwählen. Es genügt eine Seitenvorschau.

Im Mandantenverzeichnis entstehen auf Platte die 4 Dateien „saldfiab.txt“ (Bestands- konten), „saldfae.txt“ (Erfolgskonten), „saldfiak.txt“ (Kundenkonten) und „saldfial.txt“ (Lieferanten).



Schließlich ist der Menüpunkt Datensicherung – Symbol „Diskette“ in der Symbolleiste aufzurufen und die Seite „Finanzamt“ anzuklicken. Auswahl der gewünschten Auswertungen dort der Knopf „Finanzamtsdaten sammeln“.



Es wird unterhalb des Mandantenverzeichnisses ein Verzeichnis „bluefia“ eingerichtet, dort entsteht die stark komprimierte Datei „bluefia.zip“.



Die Zip-Datei kann auf jedes Speichermedium (zB USB-Stick, CD-Rom,..) geladen werden, auch per Email kann die Datei weitergeleitet werden.

Da meistens mehrere Wirtschaftsjahre in einem Zug geprüft werden, empfiehlt es sich, auf dem Sicherungsmedium entsprechende Unterverzeichnisse einzurichten und die jeweilige Datei „bluefia.zip“ in das entsprechende Unterverzeichnis zu kopieren.
Alternativ dazu könnte man aber auch die jeweilige Datei „bluefia.zip“ umbenennen auf z.B. „fibu2010.zip“, „fibu2011.zip“ etc.